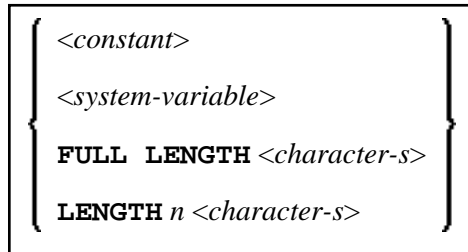


Definition eines Ausgangswerts

Die Definition eines Ausgangswertes (*init-definition*) ist in der Option *variable-definition* der folgenden Statements möglich: `DEFINE DATA LOCAL`, `DEFINE DATA INDEPENDENT`, `DEFINE DATA CONTEXT` und `DEFINE DATA OBJECT`.

Die *init-definition* hat die folgende Syntax:



Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Einschränkung
- Syntax-Beschreibung

Eine Erläuterung der in dem Syntax-Diagramm verwendeten Symbole entnehmen Sie dem Abschnitt *Syntax-Symbole*.

Funktion

Mit der Option *init-definition* definieren Sie die Ausgangswerte/Konstanten-Werte für eine Variable.

Anmerkung:

Wenn in der Option *variable-definition* das Schlüsselwort `INIT` für die Initialisierung benutzt wurde, kann der Wert von einem Statement geändert werden, das den Inhalt einer Variable beeinflusst. Wenn das Schlüsselwort `CONST` für die Initialisierung benutzt wurde, wird jeder Versuch, den Wert zu ändern, vom Compiler zurückgewiesen.

Siehe auch *Felder definieren, Ausgangswerte* im *Leitfaden zur Programmierung*.

Einschränkung

Für ein redefiniertes Feld ist eine *init-definition* nicht zulässig.

Syntax-Beschreibung

<constant>	Der Konstanten-Wert, mit der die Variable initialisiert werden soll, bzw. der Konstanten-Wert, der dem Feld fest zugewiesen wird. Informationen zu Konstanten siehe Abschnitt <i>Benutzerkonstanten</i> im <i>Leitfaden zur Programmierung</i> .
<system-variable>	<p>Als Ausgangswert einer Variablen können Sie auch den Wert einer Natural-Systemvariablen benutzen, zum Beispiel:</p> <pre>DEFINE DATA LOCAL 1 #MYDATE (D) INIT <*DATX> END-DEFINE</pre> <p>Anmerkung: Wenn die Variable in einem RESET INITIAL-Statement referenziert wird, wird die Systemvariable neu ausgewertet; d.h. die Variable wird nicht auf den Wert zurückgesetzt, den die Systemvariable zu Beginn der Programmausführung hatte, sondern auf den Wert, den sie zum Zeitpunkt der Ausführung des Statements RESET INITIAL hat.</p>
<p>FULL LENGTH <character-s></p> <p>LENGTH n <character-s></p>	<p>Als Ausgangswert können Sie eine Variable auch vollständig oder teilweise mit einem bestimmten Zeichen oder einer Zeichenkette füllen (nur bei alphanumerischen Codepage- oder Unicode-Variablen möglich).</p> <p>Mit der Option FULL LENGTH füllen Sie das gesamte Feld mit dem/den angegebenen Zeichen (<i>character(s)</i>). Im folgenden Beispiel wird das gesamte Feld mit Sternen (*) gefüllt.</p> <pre>DEFINE DATA LOCAL 1 #FIELD (A25) INIT FULL LENGTH <'*'> END-DEFINE</pre> <p>Mit der Option LENGTH <i>n</i> füllen Sie die ersten <i>n</i> Stellen des Feldes mit dem bzw. den angegebenen Zeichen (<i>character(s)</i>). <i>n</i> muss eine numerische Konstante sein. Im folgenden Beispiel werden die ersten 4 Stellen des Feldes mit Ausrufungszeichen (!) gefüllt.</p> <pre>DEFINE DATA LOCAL 1 #FIELD (A25) INIT LENGTH 4 <'!'> END-DEFINE</pre>